



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

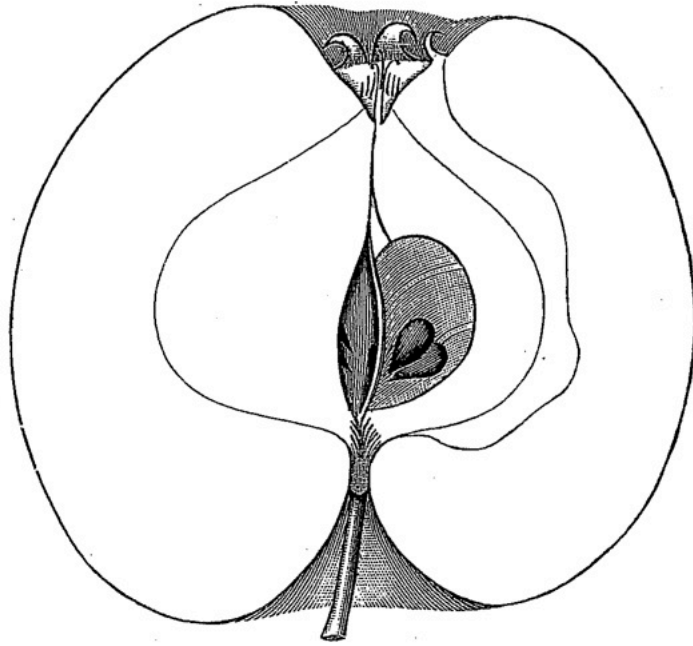
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



439. Sondergleichen von Hubbardston (III. H.) 00††,

November bis Februar.

Illustr. Handb. VIII, p. 137. — Hubbardston Nonsuch (Downing). — Non-Pareille de Hubbardston (Leroy, Dict.).

Gestalt 67:59—61 (78:67—70, Down.), abgestumpft rundlich bis rundlich kegelf., etwas stielbauch. Stielwölb. meistens nur wenig breiter als die Kelchw. Hälften gleich.

Kelch halb offen bis offen, grün und braun, locker bewollt. Blättchen breit, am Grunde wenig getrennt, lang, wenig nach innen geneigt, stark nach aussen gebogen. Einsenk. mitteltief, etwas enge, zwischen flachen, kaum zum Bauche laufenden Falten. Querschn. ziemlich rund.

Stiel holzig, dünn bis mitteldick, etwa 15 mm lang, braun, behaart. Höhle ziemlich tief, mässig weit, eben, berostet.

Schale glatt, etwas geschmeidig, glänzend, hellgrün, später grünlichgelb bis hellgelb, sonnenw. leicht, meistens nur punktirt geröthet, dunkler carmoisin oft weit herum gestreift. Punkte mässig zahlreich, meistens fein, bräunlich. Anflüge von Rost nicht häufig. Welkt nicht. Geruch merklich.

Kernhaus 38:33, zwiebelf. Kammern 9:16, stielw. spitz, kelchw. flach abgerundet oder abgestumpft, wenig zerrissen, ziemlich geräumig, schmal geöffnet. Achsenh. fast mittelbreit. Kerne zu 1 bis 2, klein, vollkommen, eiförmig, gespitzt, braun.

Kelchhöhle breiter Kegel, $\frac{1}{3}$ bis $\frac{2}{5}$ zur Achsenh. Pistille lang verwachsen, nur in der Theilung etwas flaumig. Staubfäden oft etwas unter mittelständig.

Fleisch hellgelblichweiss, fein, abknackend, später mürbe, saftvoll, etwas, doch nicht stark gewürzt, fein wenig, vorherrschend süss.

Die Früchte erhielt ich von Hoesch-Düren, Oberdieck-Jeinsen, Palandt-Hildesheim.